

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



47. Jahrgang

Mittwoch, den 22. Oktober 2025

Ausgabe 43/2025



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus
Handel, Handwerk und
Dienstleistungsbereich.

Jederzeit
für Sie da!

AUTO PRO DIE WERKSTATT.

Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Esso

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt
für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 - 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung.....	Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz	

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeiten und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonsatznummer eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizei Notruf	110
Störungsannahme Strom:	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag. Innerhalb der Verbandsgemeinde.

Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383

2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr,

freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, jeweils an wechselnden Orten.

Ansprechpartner: Ilona Bernarding 06782 /887644

Claudia Cöster 06783 / 7287

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester^{plus}

 **Gemeindeschwester^{plus}**

☎ 0175-8938125 oder 06783-8182

gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsonsgruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436,

eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden



Frauenberg

Sitzung des Ortsgemeinderates Frauenberg

Öffentlicher Teil

TOP 1. Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat

Die Lage der Kommunen in Rheinland-Pfalz – insbesondere der verbandsangehörigen Gemeinden – verschlechtert sich zusehends; fehlende finanzielle Mittel und damit Spielräume für Interessen und Bedürfnisse der örtlichen Gemeinschaft, überlastetes Ehrenamt, mangelnde Unterstützung und eine überbordende Bürokratie sind nur einige wenige Aspekte, die ernsthaft angegangen werden müssen.

Die Politik auf Bundes- und Landesebene „muss sich endlich ehrlich machen“, soll die kommunale Selbstverwaltung i. S. d. Art. 28 Abs. 2 GG und Art. 49 Abs. 1 bis 3 LV-RP nicht kollabieren.

Nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker – jetzt handeln“ haben sich zahlreiche Gemeinde- und Stadträte überparteilich und sachlich mit nachstehenden – ausgewählten – Forderungen an die Bundes- und Landesebene eingehend beschäftigt und tragen diese nach Beschlussfassung an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit der dringenden Bitte um Einleitung spürbarer und ernsthafter Schritte – auch im Bundesrat – heran.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Frauenberg befasst sich mit dem vorliegenden Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat. Dieses beinhaltet zusammengefasst:

Abstract – Forderungspapier „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!“

Die Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz sehen ihre kommunale Selbstverwaltung insbesondere durch eine unzureichende Finanzausstattung, überbordende Bürokratie, eingeschränkte Planungshoheit und überlastetes Ehrenamt akut gefährdet. Das Forderungspapier richtet sich an Landes- und Bundespolitik mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit vor Ort nachhaltig zu sichern.

Zentrale Forderungen sind:

• Finanzielle Eigenständigkeit:

Reformansätze des bundesstaatlichen Finanzausgleichs zur Finanzierung von Sozial- und Jugendhilfelen; Einführung eines bundesstaatlichen Konnexitätsprinzips bzw. Schärfung des Konnexitätsprinzips nach Art. 49 Abs. 5 LV-RP; Stärkung und Verstetigung der Finanzausgleichs- bzw. Gesamtschlüsselmasse und Abbau zweckgebundener Zuweisungen zugunsten allgemeiner Zuweisungen.

• Planungs- und Handlungshoheit:

Einschränkung übergeordneter Eingriffe; Sicherung von Abstandsflächen bei Energieanlagen; Erhalt wiederkehrender Straßenausbaubeiträge und bedarfsgerechte Finanzierung von Infrastruktur.

• Entbürokratisierung und Stärkung des Ehrenamtes:

Vereinfachung von Vergabe- und Verwaltungsverfahren; Digitalisierung; flächendeckende Aufgabekritik und Reduzierung von Standards auf ein unabdingbares Maß sowie Unterstützung des Ehrenamtes durch das Land ggü. Arbeitgebern.

Die Gemeinden fordern spürbare gesetzliche und finanzielle Maßnahmen, um ihre Rolle als Fundament von Demokratie und Heimat im ländlichen Raum zu erhalten und zu stärken

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Frauenberg schließt sich der Initiative „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!“ an und beschließt das vorliegende „Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat“.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschlussauszug digital bis spätestens Ende Oktober den Initiatoren der Initiative an ortsgemeindenstehen-auf@web.de vorzulegen.

Das Forderungspapier soll Mitte November 2025 am Rande des Plenums an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit Vertretern der angeschlossenen Gemeinden übergeben werden.

Im nichtöffentlichen Teil wurden die Punkte Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.



Ruschberg

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Ruschberg

Sitzungsdatum: Montag, den 20.10.2025

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Raum: Bürgerhaus Ruschberg

Ort: Hauptstraße 13, 55776 Ruschberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat
2. Annahme von Spenden
3. Vergabe Zutrittskontrollen Bürgerhaus und Gesundheitspunkt
4. Vorgehensweise Unterhaltungsarbeiten an Straßen und Grundstücken
 - a) Bankette Heimbeldberg
 - b) Drainage Schule
 - c) Instandsetzung Zuwegung Kirche und Friedhof
 - d) Friedhofshalle
5. Vergabe von Arbeiten Hausmeisterwohnung
6. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Niederschlagung offener Forderungen

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alfred Heu

Ortsbürgermeister

Nachrichten anderer Behörden

Finanzamt Idar-Oberstein

Neuer Service: Finanzämter versenden Schreiben künftig auch digital

Sichere Kommunikation über das Online-Portal „Mein ELSTER“

Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz macht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Kommunikation: Ab Herbst 2025 können Bürgerinnen und Bürger sowie Steuerberatungen Schreiben der Finanzämter nicht mehr nur per Post, sondern auch elektronisch über das Online-Portal „Mein ELSTER“ erhalten. Aus Gründen des Datenschutzes verschickt das Finanzamt an Steuerpflichtige keine Briefe per einfacher E-Mail. Über das sichere ELSTER-Portal konnten dagegen bislang nur Steuerbescheide bekannt gegeben werden. Nun jedoch ist es technisch möglich, auch andere Mitteilungen, etwa Rückfragen oder Antworten des Finanzamts, über ELSTER digital zu übermitteln. Sie erscheinen im Posteingang des persönlichen „Mein ELSTER“-Benutzerkontos. Die Empfänger erhalten außerdem eine Benachrichtigung an die hinterlegte E-Mail-Adresse, dass eine neue Nachricht in „Mein ELSTER“ eingegangen ist. Voraussetzung ist, dass die Nutzerinnen und Nutzer ein ELSTER-Benutzerkonto eingerichtet haben und der elektronischen Kommunikation ausdrücklich zustimmen. Die Einwilligung kann direkt in „Mein ELSTER“ unter dem Menüpunkt „Formulare und Leistungen Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe“ erteilt werden.

Probephase:

Die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung testet das Verfahren zunächst in ausgewählten Finanzämtern: Den Anfang machen am 09.10.2025 die Finanzämter Bitburg-Prüm und Idar-Oberstein. Nach erfolgreicher Erprobung werden im Laufe des Novembers 2025 alle weiteren Finanzämter in Rheinland-Pfalz an das Verfahren angeschlossen.

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

WasserWissensForum: Der grüne Rand am blauen Band – Gewässerrandstreifen am 05.11.2025

Wie sehen naturnahe Gewässerrandstreifen aus und welche ökologischen Funktionen haben sie? Wie geht es den Gewässerrandstreifen in der Region? Wie ist die Rechtslage bei der Einrichtung von Gewässerrandstreifen? Welche Rolle spielt das Umfeld bei der Renaturierung von Bächen und Flüssen?

Zur Klärung dieser und Ihrer Fragen laden wir Sie herzlich in das WasserWissensWerk zu drei Vorträgen, anschließender Fragerunde, Podiumsdiskussion und gemütlichem Ausklang mit Wein, Gebäck und Gesprächen ein.

Vorträge:

Vielfältige Funktionen von Gewässerrandstreifen-Puffer, Lebensraum und Landschaftselement Mit Dr. Martin Palt, Universität Duisburg-Essen
Grüne Bänder am Wasser-Wo Wasser Raum bekommt Mit Thomas Pies, Struktur und Genehmigungsdirektion Nord

Die Rolle von Randstreifen bei Gewässerrenaturierungen-Überblick und Fallbeispiele aus der Region Mit Wolfram Remmers und Prof. Dr. Stefan Stoll, Umwelt-Campus Birkenfeld

Am Mittwoch, den 05.11.2025 ab 18:00 Uhr

Anschließende Podiumsdiskussion und Fragerunde
Der Eintritt ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten unter www.umwelt-campus.de/anmeldung-wasserwissensforum oder w.remmers@umwelt-campus.de oder unter der Telefonnummer 06782 171958

Adresse: WasserWissensWerk: Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, - Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung -

Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 - 5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „ Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30,

Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00,

Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480
 idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de
 Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung,
 Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung.

Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym
 statt.

Kirchliche Nachrichten**Kath. Pfarrei Heide-Westrich St. Franziskus****Gottesdienste****Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis, 22.10.2025**

Bleiderdingen 18:00 Uhr Stille Anbetung
 am Tabernakel in St. Markus

30. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 25.10.2025**

Baumholder 17:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patronatsfest
 in St. Simon und Juda

Sonntag, 26.10.2025

Rückweiler 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu

**www.wittich.de****Nichtamtlicher Teil****Bürgerbüro geschlossen**

Am Mittwoch, 29. Oktober 2025, bleiben das Bürgerbüro und das Standesamt der Verbandsgemeinde Baumholder geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und sind ab Donnerstag, 30. Oktober, zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Baumholder**AWO besucht den
Weihnachtsmarkt in Heidelberg**

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO)-Ortsverein Baumholder hat im Rahmen ihrer Veranstaltungsplanung 2025 eine Tagesfahrt zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands vorgesehen. Am 13. Dezember haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagesfahrt die Gelegenheit bei einem Adventsbummel durch Heidelberg neben den malerischen Gassen und Sehenswürdigkeiten unzählige weihnachtlich geschmückte Stände und Buden zu entdecken, die auf mehreren Plätzen in der Altstadt unterschied-

lichste Waren anbieten. Der Bismarckplatz, das Tor zur Altstadt, wird mit einem verführerischen Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein, die Reisenden aus dem Westrich auf den einzigartigen Weihnachtsmarktbesuch einstimmen. Das Marktgeschehen und die besondere Kulisse mit dem über allem thronenden Schloss Heidelberg wird für die AWO-Reisenden ein unvergesslicher Weihnachtsmarktbesuch.

Gottesdienste**Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis, 22.10.2025**

Bleiderdingen 18:00 Uhr Stille Anbetung am Tabernakel in St. Markus

30. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 25.10.2025**

Baumholder 17:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patronatsfest
 in St. Simon und Juda

Sonntag, 26.10.2025

Rückweiler 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe**Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe****Gottesdienste:**

Sonntag, 26.10.: 9:00 Uhr Reichenbach

11:00 Uhr Baumholder

Freitag, 31.10.: 18:00 Uhr Reformationsgottesdienst Berschweiler

Tafel: Mittwochs 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder
Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung,
 Tel. 06782 9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06781 5163500

Neuapostolische Kirche**Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27****Mittwoch: 22.10.**

19:30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr.152

Sonntag: 26.10.

10:00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Die Alte und Neue Universität beherbergt die größte Anzahl von Marktständen. Das über 100 Jahre zählende historische Springpferdchen-Karussell wird auch in diesem Jahr die Marktbesucher in seinen Bann ziehen. Der Kornmarkt, geschmückt mit über 100 glitzernden und leuchtenden Tannen, eingebettet zwischen den weißen Spitzzelten und der Weihnachtskrippe, präsentiert sich auch in diesem Jahr als Heidelberger Winterwäldchen und bietet ein besonderes Erlebnis für Besucher jeden Alters. Kulinarische Spezialitäten und kunsthandwerkliche Angebote sowie eine Kindereisenbahn runden das weihnachtliche Flair des Platzes ab. Auch vor dem Denkmal des weltbekannten Chemikers Robert Bunsen im Anatomiegarten, der mit Gustav Kirchhoff 1861 die Elemente Caesium und Rubidium entdeckte und 1859 mit Kirchhoff die Spektralanalyse entwickelte, werden die Marktbesucher weihnachtlich geschmückte Häuschen vorfinden.

Der Karlsplatz wartet mit einer stimmungsvollen Eislandschaft auf, die Erwachsene und Kinder zum Eislaufen einladen wird. Der Platz bietet darüber hinaus einen einzigartigen Blick zum Heidelberger Schloss und wird mit einer Fülle von weihnachtlichen Köstlichkeiten die unterschiedlichsten Geschmäcker der Besucher treffen.

Der Marktplatz mit der hölzernen Weihnachtsstadt um den Herkulesbrunnen wird eine besondere Attraktion bieten: Ein großes Holzfass mit einem auf dem Dach drehenden Perkeo, der Symbollfigur Heidelbergs, wird ein besonderer Besuchermagnet bei den Einheimischen und Touristen sein. Es ist überliefert, dass der kleinwüchsige, trinkfeste Perkeo, mit bürgerlichem Namen Clemens Pankert beziehungsweise Giovanni Clement, als Hofzwerg dem Kurfürstlichen Karl III. Philipp von der Pfalz diene und Wächter des 221.726 Liter grossen Fasses des Heidelberger Schlosses war. Die Legende besagt, dass der Hofnarr, Kammerherr und Hüter des Fasses, der 1702 in Salurn in Südtirol geboren wurde, das Fass alleine ausgetrunken haben soll. Wann immer ihm ein Glas Wein angeboten wurde, habe er „Perché no“ – also warum nicht – gesagt. Die Heidelberger machten aus dem italienischen „perké no“ Perkeo, der seit 1929 als Symbollfigur die Heidelberger Fassnacht prägt.

Die AWO Reisegruppe erwartet eine einzigartige Atmosphäre, die unvergessliche Eindrücke hinterlassen wird.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Klaus und Isolde Dessauer, Telefon 06783-7532 und in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus in Baumholder, die dienstags und donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist.

Der Anmeldeschluss ist am 31.10.2025.

Infos zum Wochenmarkt in Baumholder

Am 31.10.2025 findet kein Wochenmarkt statt!

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

Weihnachtsfeier der AWO Baumholder

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e. V. veranstaltet ihre diesjährige, offene Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 30. November, 14:00 Uhr, im Jugendzentrum, Im Brühl 9 (gegenüber der ehem. Realschule) in Baumholder.



Im Rahmen der Veranstaltung wird der Ortsvereinsvorsitzende Klaus Dessauer langjährige Mitglieder mit Ehrennadeln und Urkunden auszeichnen. Die Besucher erwartet darüber hinaus ein vorweihnachtliches Programm, das unter anderem auch durch Auftritte von Kindern der Grundschule Baumholder bereichert wird. Die traditionelle Tombola wird sich in der zweiten Hälfte der Veranstaltung anschließen. Kaffee, Kuchen und andere Köstlichkeiten wird der Ortsverein den Besuchern ebenfalls anbieten. Der AWO Ortsverein freut sich auf den Besuch seiner Mitglieder, Freunde und Gönner.

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e.V.

Einladung vom Naturschutzverband Vortrag über Amphibien



Foto: Wolfgang Schinkel

Im März letzten Jahres referierte unser Vereinsmitglied Michael Ziegler vor vielen interessierten Zuhörern im Vereinsheim des Hundesports über die an unserem Stadtweiher in Baumholder lebenden Libellen.

Nach diesem erfolgreichen Vortrag plante er, einen weiteren Vortrag anzubieten. Jetzt ist es soweit und der nächste Termin für diesen Vortrag steht fest.

Am: **07.11.2025**

im: **Vereinsheim des Hundesports, Im Riebert 1 in Baumholder**

Thema: **„Amphibien zwischen zwei Welten“**.

In diesem Vortrag stellt Michael unsere einheimischen Amphibienarten vor und gibt einen Einblick in deren interessante Biologie und Lebensweisen. Amphibien gelten weltweit als die am stärksten vom Artensterben betroffene Tiergruppe. Daher sind auch Gefährdung und Schutz dieser Tiere ein Thema des Abends. Hier müssen wir die Zuhörerzahl auf circa 35 Personen begrenzen. Es geht nach dem System „Wer zuerst kommt ... **Anmeldungen** werden **bis zum 27.10.2025** von mir schriftlich entgegengenommen.

Wolfgang Schinkel, Handy und WhatsApp: 0163 3096726

E-Mail: wolfgangschinkel20@gmail.com

Für weitere Rückfragen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung
Vielen Dank ich freue mich.

Rolling Hills Golf Club

Golfclub Rolling Hills lädt zum 2. Turnier des Vorstandes

Am Sonntag, den 6.10. folgten 20 Golferinnen und Golfer der Einladung zu einem 18Loch Turnier auf die Anlage in Baumholder. Bei fast trockenem Wetter wurden doch recht gute Ergebnisse erzielt. So siegte in der Bruttowertung der Herren Patrik Kuhn, Rohrbach, vor Kai Schahn, Baumholder. Die Bruttowertung der Damen entschied Eva Dickes, Baumholder, für sich, gefolgt von Marianne Gilcher, Oberalben. In der Nettoklasse A gingen die Preise an Michael Weber-Pabst, Ulmet, Ferdinand Schmitt, Freisen, und Manfred Bauer, Baumholder. In der Nettoklasse B gewann Maximilian Baas, Haschbach a.R., vor Stephan Brust, St.Wendel, und Anguo Zuo, Baumholder. Die Sonderwertungen wie Nearest to the Pin sicherte sich Eric Nels, Kastel, die Nearly to the Pin gewann Eva Dickes, die Nearly to the Line ging an Dieter Bergisch, Baumholder, und die für most performing player je Doris Dickes, Baumholder, und Stefan Gemmel, St.Wendel. Die Akteure wurden über den Tag bestens gepflegt von Susanne Förster, Baumholder, und Team. Der Erlös des Turniers wird zu gleichen Teilen an das Tierheim und die Tafel in Baumholder gespendet. Herzlichen Dank allen für die gute Arbeit vor und an diesem Turnier.



Berglangenbach

Berglangenbach Termine im Herbst 2025

Termine im Herbst 2025. Nachdem in 2025 wieder erfolgreich Dorfpicknick, Kirmes und Bauernmarkt veranstaltet wurden, geht es nun in den Herbst. Die Gemeinde und die Vereine werden auch wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt mit neuem Konzept, der am Samstag, den 29. November in der Markthalle stattfinden soll, ausführen. Auch die Seniorenfeier wird durchgeführt, am Samstag, den 06. Dezember um 14:00 Uhr im Bürgersaal. Weitere Termine sind am 04. November um 18:30 Uhr; es geht um die Terminfestlegungen für das Jahr 2026. Der Martinsumzug wird am 08. November um 18:00 Uhr sein und die Fastnachtler starten am 11. November in die neue Saison um 19:11 Uhr im Bürgersaal.

Anmeldungen für den Weihnachtsmarkt bitte unter Rufnr. 06789 643

Berglangenbach Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz

Am Samstag den 25. Oktober geht es ab 09:00 Uhr los, es wird noch ein Spielgerät aufgebaut und Fallschutz muss auch noch eingebracht werden. Um 11:00 Uhr dann kommt ein Vertreter der OIE AG um eine Spende mitzubringen, das dann gebühlich gefeiert wird. Die Ortsgemeinde und Arbeitsgemeinschaft Spielplatz hofft auf großen Zuspruch.



Berglangenbach Termine im Herbst 2025

Termine im Herbst. Nachdem in 2025 wieder erfolgreich Dorfpicknick, Kirmes und Bauernmarkt veranstaltet wurden, geht es nun in den Herbst. Die Gemeinde und die Vereine werden auch wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt mit neuem Konzept, der am Samstag, den 29. November in der Markthalle stattfinden soll, ausführen. Auch die Seniorenfeier wird durchgeführt, am Samstag, den 06. Dezember um 14:00 Uhr im Bürgersaal. Weitere Termine sind am 04. November um 18:30 Uhr geht es um die Terminfestlegungen für das Jahr 2026. Der Martinsumzug wird am 08. November um 18:00 Uhr sein und die Fastnacht starten am 11. November in der neuen Saison um 19:11 Uhr im Bürgersaal. Anmeldungen für den Weihnachtsmarkt bitte unter Rufnr. 06789 643



Berschweiler

Landespolicieorchester Rheinland-Pfalz beim Benefizkonzert der Unnertalgemeinden

Am Freitag, 7. November 2025, findet in der Dr.-Darge-Halle in Berschweiler das Benefizkonzert der Unnertalgemeinden mit dem Landespolicieorchester Rheinland-Pfalz statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:45 Uhr. Der Eintritt beträgt 6 Euro, sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse. Der Vorverkauf startet am Donnerstag, 23. Oktober 2025, im Raum 306 der Verbandsgemeinde Baumholder. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Tafel Baumholder zugute. Der Eintritt ist nur mit gültiger Eintrittskarte möglich. Weitere Informationen unter www.og-berschweiler.de.



Landespolicieorchester Rheinland-Pfalz







beim Benefizkonzert der Unnertalgemeinden

Wann: Freitag, 07. November 2025
Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.45 Uhr
Eintritt: VVK 6 €, Abendkasse 6 €

Wo: Dr. – Darge Halle Berschweiler

Der VVK startet am Donnerstag,
23.10.2025 im Raum 306 der
Verbandsgemeinde Baumholder

**Der Erlös aus der Veranstaltung geht zugunsten
der Tafel Baumholder**
 Eintritt nur mit gültiger Eintrittskarte • mehr Infos unter www.og-berschweiler.de

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Sebastian Herrmany belegt Mittelfeldplätze bei Deutschen Meisterschaften

Teilnahme an Deaflympics in Tokio steht bevor

Bei seiner inzwischen elften Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München konnte der 32-jährige Sebastian Herrmany vom Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler wie im Vorjahr gute Mittelfeldplätze erreichen.

Der 45. Platz wurde in der Disziplin „Keinkaliber 60 Schuss liegend“ verzeichnet, in der Wertung „Kleinkaliber 3 Position“ wurde der 50. Platz belegt. Die Wertung „Luftgewehr 60 Schuss“ wurde mit dem 94. Platz abgeschlossen. Das nächste große Ereignis steht bereits bevor: vom 15.11. bis 26.11. nimmt Sebastian Herrmany an den Deaflympics, den Olympischen Spielen der Gehörlosen, in Tokio teil. Der Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler gratuliert zu den erzielten Ergebnissen und wünscht weiterhin eine ruhige Hand und allzeit „Gut Schuss“.

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch von 19:00 - 22:00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschißen: jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr und jeden Sonntag ab 10:00 Uhr in der Dr. Darge Halle in Berschweiler (jad)

Termine im Rathaus buchen

für Bürgerbüro, Gewerbeamt, Standesamt,
Steueramt, Fundbüro, Vollstreckungsstelle,
Schulbuchausleihe

www.vg-birkenfeld.de

Föhren-Linden

Kerb Föhren-Linden



Föhre-Linne ist bunt!

Unsere Kerb war wunderbar. So lautete die einhellige Meinung der vielen Kerwegäst. Begonnen hatte die Kerb Freitags abends mit einer Disco „Tanz durch die Jahrzehnte“. Viele, vor allem junge Gäste, waren der Einladung der Föhremer Straußjugend gefolgt und hatten sich im Bürgerhaus Föhren-Linden eingefunden um ausgelassen den Auftakt zur Kerb zu feiern. Sonntags ging es dann ganz traditionell mit dem Umzug der Straußjugend los. Zur Straußrede um 14.00 Uhr hatten sich viele Zuschauer im Bürgerhaus versammelt. Straußmädchen Johanna Rittmann und Straußbub Erik Wettmann trugen geknott und pointiert die Straußrede vor. Sie ließen das vergangene Jahr nochmal Revue passieren und wussten so manche Anekdote über Föhremer Bürger zu berichten. Sie wurden vom gut gelaunten Publikum mit viel Applaus bedacht. Direkt im Anschluss stellte sich die Partyband „Hoselatz“ vor und spielte für die Straußjugend die obligatorischen 3 Ersche. Danach folgte der Faßantrieb des Ortsbürgermeisters Michael Reis. Anscheinend hatte er heimlich geübt, denn mit nur einem einzigen Schlag hatte er das Fass angestoßen und unter dem Applaus der vielen Kerwegäste wurden die gezapften Biere verteilt. Jetzt wurde auch das Kuchenbuffet eröffnet, Hoselatz machten Musik und es wurde gefeiert bis in den späten Abend. Der Montag startete mit dem obligatorischen Frühschoppen, um 12 Uhr gab es ein gemeinsames Mittagessen. Armin Henn und seine Jäger hatten Rinder- und Wildgulasch spendiert und zubereitet. Die Frauen vom Team „Gemeinsam statt einsam“ reichten dazu Spätzle, Rotkraut und Salat. Ein großes Dankeschön an Alle. Als Hoselatz am Nachmittag nochmal zu spielen begannen, waren die zahlreichen Kerwegäst schon gut gelaunt und im Feiermodus. Es gab nochmal Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung steuerte Altstraßbub Michael Schneider noch 2 Akte aus einer vergangenen Straußrede bei, die Straußjugend versteigerte ein original 2025 Kerwe T-shirt, bei der Reise nach Jerusalem hatten sowohl die Akteure als auch das Publikum jede Menge Spaß. Auch hier bekam die Gewinnerin ein aktuelles Kerwe T-shirt. Anschliessend wurde nach alter Gepflogenheit und zur Freude aller Anwesenden der Kranz ausgetanzt. Gefeiert wurde auch an diesem Tag noch bis spät in die Nacht. Ein großes Dankeschön nochmal an die Straußjugend, alle Helferinnen und Helfer und an die Band „Hoselatz“. Das war eine tolle Kerb. Und sie war bunt! Das Linnestubb-Team hatte im Vorfeld T-shirts angeboten die jeder in seiner Lieblingsfarbe bestellen konnte und so waren wir eine schöne, gemischte, bunte Truppe!



Frauenberg

Bericht Kitafest 2025



Sonne satt, gute Laune, Spaß, viele Freunde und Erinnerungen...

Das sind nur einige Facetten des Sommerfester der Kindertagesstätte Sonnenberg-Winnenberg, das am 20.09.2025 stattgefunden hat. Vor genau 50 Jahren entstand in dem Gebäude, wo sich auch die heutige KiTa befindet, ein Kindergarten. Dieses Ereignis musste gebürtig gefeiert werden! Die Kinder von der KiTa waren sehr aufgeregt und konnten kaum abwarten, wann die Feier endlich kommt! Die Kinder haben sehr schöne Dekoration zum Fest gebastelt und ein besonderes musikalisches Programm zur Feier des KiTa-Geburtstages vorbereitet und erfolgreich ausgeführt. Aus vielen Ansprachen wurde deutlich, wie bedeutend so ein runder Geburtstag ist. Seit 50 Jahren ertönt in diesem Gebäude Kinderlachen, man sieht Kinder spielen und aufwachsen. Wir freuen uns darauf und sind mit dem Ortsbürgermeister Frank Robbert einig: es soll auch weiterhin eine Kindertagesstätte hier geben. Das Programm, das die Kinder vorbereitet haben, wurde mit einem Begrüßungslied eröffnet, danach folgte ein Percussion-Musikstück. Danach konnten die Kinder ihr Glück und Geschick bei verschiedenen Stationen zeigen. Eine der Stationen wurde von dem KiTa-Sozialarbeiter Kasten Hahn, vom Diakonischen Werk, begleitet. Wenn alle Stationen erfolgreich erkundet und alle Aufgaben erledigt waren, konnten die Kinder ein Überraschungsgeld erhalten.

Im Gebäude von der KiTa wurde eine improvisierte Foto-Ehrenallee errichtet. Fotos aus vielen Jahren wurden ausgestellt. Auf einem Foto konnte man unser VG-Bürgermeister bewundern, da er auch ein „Sonnenberg-Kindergarten Kind“ war zu seiner Zeit. Für das leiblich wohl wurde bestens gesorgt. Grillstand, Tässchen Kaffee mit köstlichem Kuchen und verschiedene Getränke. Anschließend an das Kita-Sommer-Geburtstagsfest fand ein Fest anlässlich dem 100-Jährigen Bestehen der Dorfglocke statt. Dabei wurde die, von den Bastelfrauen nachgebaute, Dorfglocke begleitend von KiTa-Kindern zum Glockenturm-Platz gebracht. Auf dem Glockenturm-Platz haben die Kinder das Anbringen von der nachgebastelten Glocke mit dem mehrsprachigen Lied „Bruder Jakob“ begleitet, schließlich haben die KiTa-Kinder eine fröhliche Darbietung „Schubidua-Tanz“ aufgeführt. Damit war die zweitägige Feier zu Ehren der Dorfglocke eröffnet.

Einen großen Dank sprechen wir aus an unseren Elternausschuss, an alle Kuchen-Spendern und an vielzählige Helfer.

Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern für ihr Kommen.

Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der FFW Frauenberg e.V.

Halloween Party am 31.10.2025



Martinsumzug am 07.11

Der Martinsumzug findet in diesem Jahr am 07. November statt. Er startet um 18:00 Uhr an der Kreuzung Ringstraße / Im Birkenwald. Mit einigen Zwischenstopps zum Singen der Martinslieder führt der Umzug bis ans Gemeindehaus.

Am Gemeindehaus gibt es Leckeres vom Grill, Glühweine und Getränke. Zudem erhaltet Ihr dort die Weckmänner.

Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg e. V.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Hahnweiler

Spieletreff Oktober



Deutsch-Amerikanisches Freundschaftsfest

Samstag, den 08.11.2025
im Dorfgemeinschaftshaus
Hahnweiler

Vergleichsschießen ab 15 Uhr

Oktoberfestbier und Schnitzelbuffet ab 18 Uhr
Musik mit den Almhütten Musikanten

Anmeldungen bis 30.10.25 unter:
0163-2591234 oder 01512-6896722



WIR FEIERN 1 JAHR SPIELETREFF

UND LADEN EUCH EIN!
KAFFEE UND KUCHEN AB 15 UHR
IM DGH HAHNWEILER

Sonntag, den 26.10.2025

Kürbisse schnitzen für Kinder
Ab 17:00 Uhr gegrillte Würstchen

Bitte um Anmeldung bis 19.10.25
unter: 0157-31338141

Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder

unsere diesjährige Martinsfeier findet am

Montag, 10. November 2025

statt. Wir treffen uns um 17:30 Uhr in der Dorfmitte. Unter musikalischer Begleitung des Musikvereins „Heide“ gehen wir zum Gemeinschaftshaus, wo das Martinsfeuer abgebrannt wird. Alle anwesenden Kinder erhalten eine süße Martinsbrezel. Weiterhin sorgt die Gemeinde mit Glühwein und Würstchen für das leibliche Wohl.

Heiko Bier
- Ortsbürgermeister -

München-Marathon 2025



Foto: Hans-Thomas Kley

Nick Andrée von der LG Falkenberg stand in München am Start zu seinem ersten Marathon und beendete diesen äußerst erfolgreich. Nach dem Startschuss am Spiridon-Louis-Ring im Olympiapark verlief die Strecke vorbei am Siegestor, Werksviertel und durch den Englischen Garten. Nach zweimaligem Überqueren der Isar liefen die Marathon-Läufer über den Marienplatz durch die Maxvorstadt und Odeonsplatz wieder Richtung Olympiapark, um dort auf dem Willi-Daume-Platz zu finishen.

Nick Andrée erreichte, bei guten äußeren Bedingungen, das Ziel mit einer guten Zeit von 3:19:30 Stunden.

Rohrbach

Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Siege und Niederlagen



Foto: Alois Wahl

Mit einem Sieg in Stipshausen 1435 Ringen konnte die Erste LG Mannschaft mit 1458 Ringen ihren fünften Rang in der Mannschaftswertung, bei insgesamt acht Mannschaften, sichern. Anna Heinz und Dominic Blum je 369 Ringe, Philipp Schwan 363 Ringe, Christian Ebbinghaus 357 Ringe und Martin Geibel 350 Ringe.

In der zweiten Gruppe der RLP Liga war die SG Bingen 1506 Ringe zu Gast in Rohrbach. Leider hatte LG 2 mit 1421 Ringen auch im dritten Wettkampf das Nachsehen. Jana Wilhelm 369 Ringe, Julius Alles und Alois Wahl je 352 Ringe, Sarah Mayer 348 Ringe und Angelika Wahl 338 Ringe. LG 3 hatte trotz Heimkampf mit 1070 Ringen gegen den Tabellenführer (in der ersten Kreisliga) den SV Windesheim 1084 Ringe das Nachsehen. Jennifer Wahl 367 Ringe, Christian Hayen 356 Ringe, Kai Benzel 347 Ringe, Sabine Geibel 344 Ringe und Jungschütze Kilian Day in seinem dritten Wettkampf 324 Ringe. LP 1 festigte mit einem Sieg 963 Ringe zu Hause gegen den SV zu Ruschberg 894 Ringe ihren vierten Rang in der Gesamtwertung. Greg Shealy 345 Ringe, F.-J. Ley 312 Ringe, Raimund Hauptenthal 306 Ringe, Manfred Lange 297 Ringe.

Rückweiler

Gelungenes Erntedankfest 2025 auf der Heide

Am zweiten Oktoberwochenende feierten die Heidedörfer Rohrbach, Rückweiler, Hahnweiler und Leitzweiler ihr 77. Erntedankfest. Beste Wetterbedingungen lockten mehrere hundert Besucher aus nah und fern auf die Heide.

Den Auftakt der Feierlichkeiten läutete am Samstag der Erntedankgottesdienst unter Leitung von Pfarrer Thomas Lennartz ein. Darauf folgte der traditionelle Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus. Für die unterhaltsame Kombination von Theater, Musik, Tanz und Gesang haben die Organisatoren auf der Heide ein Gespür. Bei freiem Eintritt waren alle Plätze im Dorfgemeinschaftshaus belegt. Schwungvoll legte der Musikverein Heide unter Leitung von Dirigent Norbert Becker los. Nach der Begrüßung der Gäste, unter denen sich Bürgermeister Bernd Alsfasser, Vorstandsvorsitzender der OIE AG, Thomas Johann und viele Ortsbürgermeister der umliegenden Gemeinden mit ihren Ehefrauen befanden, wurden Marianne und Rudi Alles aus Leitzweiler, Bernadette Klein aus Rohrbach und Gerlinde und Hermann Werle aus Rückweiler geehrt. Sie haben sich über viele Jahre aktiv für das Gelingen des Erntefestes eingesetzt.

Der Herz-Jesu-Kirchenchor entführte die Anwesenden mit südlichen Klängen nach Bella Italia, begeisterte mit märchenhaftem Gesang und bekannten deutschen Volksliedern.

Auf eine lange Tradition geht der Bändertanz zurück. Stephanie Schweig, Isabell Seibert, Nele Gutensohn, Lea Barth, Sandra Kittel, Marlitt Krieger und Elias Schweig führten das farbenfrohe Schauspiel auf, das auch am Erntekreuz vor Hahnweiler gezeigt wurde. Dort leiteten Lorena Cloos und Marc-André Schweig die Gruppe, die den Tanz unter der Regie von Gerlinde Werle eingeübt hatte.

Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Laienspielgruppe Rückweiler, die den Schwank „Geiselnahme für Anfänger“ zum Besten gab. Georg Glöckner, Lutz Altekrüger, Sabrina Liese, Petra Bettinger, Marco Dreßen, Annalena Glöckner und Michael Pfundstein vereitelten mit Taten und Sprachwitz die Machenschaften einer gierigen Großinvestorin. VG Bürgermeister Bernd Alsfasser unterstrich in seinen Grußworten das Miteinander der Heidegemeinden, die das christliche Brauchtum in ihren Gemeinden gemeinsam am Leben halten.

Am Sonntag stellten sich kurz nach Mittag die bunt geschmückten Traktoren und Anhänger sowie Fußgruppen auf. Die Grundidee des Festes - „Gedenken und Danken“ - hat sich in den zurückliegenden Jahren nicht verändert.

An die 50 Gruppen, von Einzelpersonen mit Bollerwagen, Kleinstgruppen, Vereinen, angeleinten Ziegen und Oldtimertraktoren und Maschinen bis hin zum modernsten Landwirtschaftsgroßgerät - alle aufwendig und mit Liebe zum Detail geschmückt und herausgeputzt - konnte von den Zuschauern auf dem Weg zum Erntedankkreuz nahe Hahnweiler bestaunt werden. Landrat Mirosław Kowalski ließ es sich nicht nehmen und steuerte einen der Traktoren zum Erntekreuz. Die heimischen Heide-Musiker fuhren erneut als mobiles Orchester mit eigenem Wagen im Umzug mit und unterhielten die vielen hundert Schaulustigen, die die Blumenpracht, geschmückten Traktoren und Feldmaschinen bewunderten. Unter anderem waren viele Schlepperfreunde aus den benachbarten Ortsgemeinden des angrenzenden Saarlandes im Umzug eingegliedert. Auch der Musikverein Hoppstädten Weiersbach marschierte mit und spielte zur Unterhaltung auf. Besonders erfreut zeigte sich Rückweilers Ortschef Lutz Altekrüger, dass eine Abordnung des 95th Combat Sustainment Support Battalions sich in den Umzug einreichte. „Die Hoffnung, das Fest noch viele Jahre feiern zu können, geben wir nicht auf, wir sehen das Interesse und die Bereitschaft vieler junger Menschen sich aktiv zu beteiligen. Das zeigte auch die Teilnahme der Jugendtanzgruppe der Narrenschar Rückweiler und der JSG Weiselberg – Ostertal am Erntedankumzug.“ sagte Altekrüger.

Am Erntekreuz begrüßten musikalisch die Jagdhornbläser Berschweiler - Baumholder die vielen Anwesenden, bevor Agnes Kutscher von der katholischen Kirchengemeinde Heide-Westrich und die evangelische Pfarrerin Claudia Konnert in einer ökumenischen Feierstunde die Gaben von Feldern, Gärten und Bäumen. Zuvor hatten Kinder die Bühne mit einem selbstgebastelten Plakat verziert. Außerdem wurde der Bändertanz gezeigt, den Gerlinde Werle mit den Tänzerinnen einstudiert hatte. Die beiden Musikvereine umrahmten die Andacht ebenfalls. Höhepunkt waren dann die zum Abschluss aufsteigenden weißen Tauben.

Lutz Altekrüger zeigte sich auf der Bühne ergriffen von mehreren Hundert Besuchern und sagte: „Es ist toll, dass so viele Menschen da sind.“ Er bedankte sich für den Einsatz und das Engagement aller ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Auch Bundestagspräsidentin Julia Klöckner ließ es sich nicht nehmen, auf die Bühne zu kommen und das Engagement auf der Heide hervorzuheben. Landrat Mirosław Kowalski betonte die Bedeutung der Landwirtschaft in unserer Region. VG Bürgermeister Bernd Alsfasser unterstrich den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Festhalten an der Tradition des Erntefestes.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten am Erntekreuz ging es zum Kaffee- und Kuchenbuffet ans Dorfgemeinschaftshaus nach Rückweiler. Dort sorgten die Alm-Musikanten für hervorragende Stimmung.



Im Namen der Bürgermeisterin und Bürgermeister der Heidedörfer bedankt sich Lutz Altekrüger herzlich bei allen Mitwirkenden des Organisationsteams für das gezeigte Engagement. Ein besonderer Dank geht an Harald Werle. Er hat sich die Zeit genommen, dieses Fest von der Planung bis zu den Aufräumarbeiten erfolgreich zu begleiten. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die nicht im Organisationsteam waren, teilweise Urlaub genommen und entscheidend zum Gelingen beigetragen haben.

Danke an Sponsoren und Spender von großzügigen Geldspenden, Kuchen/Torten, und der megagroßen Hüpfburg und vielen mehr. Danke an die vielen Musiker, die ohne Gage gespielt haben.

Vielen herzlichen Dank an euch alle!



Laienschauspielgruppe Rückweiler lädt zum Theaterabend ein!

Das Stück „Geiselnahme für Anfänger“ sorgt am
25. Oktober für Lacher im Dorfgemeinschaftshaus



Gruppenfoto Theatergruppe Rückweiler



Freunde des Theaters dürfen sich auf einen besonderen Abend freuen: Die Laienschauspielgruppe Rückweiler bringt am **Samstag, den 25.10.2025** die Komödie „Geiselnahme für Anfänger“ auf die Bühne des **Dorfgemeinschaftshauses Rückweiler**. Die Aufführung verspricht einen Abend voller Witz, Chaos und überraschender Wendungen.

Die unterhaltsame Geschichte dreht sich um die Freunde **Dirk und Uli**, die gemeinsam mit dem Ehepaar **Klamm**, Wirtsleute ihrer Stammkneipe, einen ausgeklügelten Plan schmieden: Mit einer vorgetäuschten Geiselnahme wollen sie die knallharte Immobilienbaronin **Grantig** davon abhalten, ihre umstrittenen Bauvorhaben im Dorf umzusetzen. Doch was als cleveres Täuschungsmanöver beginnt, entwickelt sich rasch zu einer turbulenten Kette unvorhergesehener Ereignisse – ganz nach dem Motto: Es kommt immer anders, als man denkt!

Die Rückweiler Laienschauspielgruppe hat mit dieser humorvollen Inszenierung nicht nur ein unterhaltsames Stück gewählt, sondern zeigt einmal mehr, wie viel Leidenschaft und Talent im örtlichen Theater steckt.

Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Der Eintritt kostet **6 €**. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt – ein rundum geselliger Abend ist garantiert.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
Theatergruppe Rückweiler

Eintrittskarten sind ab dem **13.10.2025** im Vorverkauf erhältlich bei:

- **ATS Schäfer** in Rückweiler sowie in der **Bierstraße Freisen** (während der Geschäftszeiten),
- bei **Familie Dreßen**, Hauptstraße 13, Rückweiler,
- und natürlich an der **Abendkasse**.

Ruschberg

Sicher Leben im Alltag

Auf Initiative von Aljoscha Schmidt, Vorsitzender des Beirates, wurde die Präventivveranstaltung mit der Polizeidirektion Trier durchgeführt.

Herr Frohn vom Polizeipräsidium Trier, erläuterte den rund 40 Teilnehmern Grundsätzliches zum sog. Enkeltrick, Gewinnspielaussichten und anderen Betrugsmaschen.

Broschüren hierzu wurden vom Senioren Beirat bereits 2024 an die 280 Senioren des Dorfes verteilt.

Auch über Sicherheitsmaßnahmen in den eigenen vier Wänden wurde informiert.

Neue zusätzlich einbaubare Verriegelungstechniken sind wirksame Hilfen bei Einbrüchen. Die Banden wollen den schnellen Zugang und verschwinden, wenn sie dies in kürzester Zeit nicht schaffen.

Bei Anrufen, die auf Betrug hinweisen, sofort die 110 anrufen.

Herr Frohn wird auch persönliche Beratungen im häuslichen Bereich anbieten, sofern man dies beantragt.

Im Anschluss wurde den Teilnehmern Kaffee und Kuchen gereicht.

Die nächste Veranstaltung des Beirates ist ein Vortrag zum Thema „Ernährung und Bewegung“ durch Dr. med. Bernhard Stein Mitte November im Gesundheitspunkt.

Nähere Infos erfolgen zeitnah.



Tourist-Information

Abschluss der geführten Wanderungen

Zum Abschluss der diesjährigen geführten Wanderungen steht am Sonntag, 9. November 2025, noch einmal ein besonderes Highlight auf dem Programm. Die Wanderung führt über den Themenwanderweg in Reichenbach und bietet einmalige Ausblicke sowie interessante Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Dörfer auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes. Das Ofenmuseum ist ab 9 Uhr geöffnet und kann gerne vorab besucht werden.

Begleiten Sie unseren Wanderführer Ernst Schmitz auf einer Reise in die Vergangenheit und genießen Sie dabei wundervolle Fernblicke bis hin zum Erbeskopf.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach
(Schulstraße 1, 55776 Reichenbach)

Start: 9.30 Uhr

Gesamtstrecke: ca. 12 km

Preis: 5 € pro Person

Anmeldung bis Freitag, 7. November 2025, 12.00 Uhr:

per E-Mail an tourismus@vgv-baumholder.de oder

telefonisch unter 06783 / 81 16

Die Wanderung findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen statt.



Workshop „Räuchern zur Weihnachtszeit und den Rau(ch)nächten mit heimischen Wildkräutern“



Schon seit der Beherrschung des Feuers wurden die besonderen Inhaltsstoffe der Pflanzen für heilende, desinfizierende, reinigende und spirituelle Anwendungen genutzt. Die sichere Handhabung dieser Räucherungsart wird anschaulich in einem kleinen theoretischen und praktischen Teil des Seminars vermittelt. Dabei wird speziell auf Mischungen in der Weihnachtszeit und den Raunächten eingegangen.

Zum Abschluss darf sich jeder Teilnehmerin eine kleine Advents-Räuchermischung für Zuhause selbst zusammenstellen. Ein kleines Skript

ist ebenfalls enthalten.

Der Workshop findet am Samstag, 8. November 2025, von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr im Anglerheim Heimbach (Parkmöglichkeiten: „In der Au“ oberhalb der Grundschule, dann der Straße bergauf folgen) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 13,50 Euro pro Person. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

Anmeldung bis Freitag, 7. November, 12 Uhr:

per E-Mail an tourismus@vgv-baumholder.de oder telefonisch unter 06783 / 81 16.

Der Workshop findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen statt.

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Umwelt-Campus Birkenfeld

Nacht der Wissenschaft am Umwelt-Campus Birkenfeld – Einblicke in aktuelle Forschungsthemen



Am Mittwoch, 12. November 2025, veranstaltet der Umwelt-Campus Birkenfeld ab 18:00 Uhr die Nacht der Wissenschaft im großen Vorlesssaal ZN014.

In Kurzvorträgen werden Professoren aus ihren aktuellen Forschungsthemen berichten. Neue Eindrücke, erste Ergebnisse und vor allem anregender Gesprächsstoff wird an diesem Abend geboten. In lockerer Atmosphäre besteht die Möglichkeit mit Politik und Wirtschaft sowie allen Forschungsinteressierten ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, bei einem gemütlichen Beisammensein offene Fragen zu klären und sich mit Forschenden und Gästen auszutauschen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich und kann bis zum 5. November 2025 über das Online-Formular auf www.umwelt-campus.de/ndw erfolgen.

Volkshochschule Baumholder

Jahresabschluss

Wie in jedem Jahr lädt die Volkshochschule Baumholder herzlich ein zu ihrem traditionellen Jahresabschluss. Er findet statt am Samstag, dem 08.11.2025, um 19:00 Uhr, im Rotkreuzheim im Gersterter Weg 3, in Baumholder.

Zunächst gibt der Vorsitzende Helmut Schmid einen Überblick über die im Jahr 2025 durchgeführten Veranstaltungen und Studienreisen, bevor das neue Programm für das kommende Jahr 2026 vorgestellt wird. Zum Abschluss gibt es wie in jedem Jahr die beliebte Tombola, bei der es viele Preise zu gewinnen gibt. Für Getränke ist gesorgt.

Verlagsmitteilungen

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 1024 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion

LINUS WITTICH Medien

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

<https://meinwittich.wittich.de/>

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download







Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Mettweiler (Vertretung vom 27.10.2025 bis 30.11.2025)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

Finden Sie den passenden
Job in Ihrer Region!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister Verbandsgemeinde Baumholder 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Baumpflege Baumfällungen Gartengestaltung



TEL: 0 67 83 / 703 90 29
 55776 REICHENBACH • WWW.BAUMPFLEGE-SCHERER.DE

Dame sucht Bekleidung jeder Art.

Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?

Dann sind Sie bei mir goldrichtig.

Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.

Telefon: 0621 54575161

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH



Herzlichen Dank

allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen begleitet haben

Sigrid Holtmeier

geb. Simon

* 28.08.1937 † 11.09.2025



Ein besonderer Dank

- der Praxis Dr. Hittel/Böhmer
- der AWO Seniorenzentrum Baumholder
- SAPV

Im Namen aller Angehörigen
Reiner Holtmeier

Wir sagen Danke



Winfried Brocker

† 06.09.2025

Er ist nun frei,
und unsere Tränen
wünschen ihm
Glück.

Für die persönlichen und schriftlichen
Worte des Trostes,

den Händedruck und die stille
Umarmung, wenn die Worte fehlten

und für alle Zeichen und Gesten der Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit zu
Lebzeiten sowie jetzt im Tod.

Ebenso danken wir der Fa. Wildanger Bestattungen
für den würdevollen letzten Weg.

Auch unserer freien Rednerin, Nadine Norvell,
möchten wir besonders danken, für die sehr
persönliche und einfühlsame Trauerrede.

**Brigitte
Andrea, Claus, Ben**

Baumholder, im Oktober 2025

Kommunale Bürgschaften für „Ergänzungsneubau“ des Klinikums vorgesehen

Nach zahlreichen lösungsorientierten Gesprächen und Verhandlungen über die Unterstützung der Klinikum Idar-Oberstein GmbH durch die kommunale Familie stehen richtungweisende Entscheidungen in den Gremien der vier kommunalen Gesellschafter an: Kreistag, Stadtrat Idar-Oberstein, Verbandsgemeinderat Baumholder und Stadtrat Baumholder.

Konkret geht es um Bürgschaften für den „Ergänzungsneubau“ des Klinikums, den größtenteils das Land Rheinland-Pfalz finanziert, und die Änderung des Gesellschaftsvertrags. Vorgesehen sind eine Bürgschaft aller kommunalen Gesellschafter über insgesamt 5 Millionen Euro ab November 2025 und eine weitere über insgesamt 15 Millionen Euro frühestens ab Juni 2026.

Die Bürgschaften sollen ausschließlich die Baukosten absichern. Diese können aus dem laufenden Geschäftsbetrieb der Klinik nicht aufgebracht werden und müssen daher über zusätzliche Darlehen finanziert werden. Der Mehrheitsgesellschafter der Klinikum Idar-Oberstein GmbH, die Saarland-Heilstätten GmbH, sieht sich aus kommunalrechtlichen Gründen außerstande, eine Sicherheit zu stellen.

Eine Voraussetzung für die Gewährung der Bürgschaften ist eine Änderung des Gesellschaftsvertrags. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die besicherten Darlehen ausschließlich für den Erweiterungsbau verwendet werden. Nachdem Vorabmaßnahmen im Herbst 2024 angelaufen waren, kam es Mitte September 2025 zu einem vorübergehenden Baustopp.

Bei der ADD haben der Landkreis Birkenfeld und die Stadt Idar-Oberstein einen Genehmigungsantrag gestellt. In den bereits gelaufenen Vorgesprächen stimmten die Kommunalverwaltungen und ihre Fachanwälte mit der ADD die Bedingungen ab, an die die Bürgschaft geknüpft ist. Daher erwarten sie eine Zustimmung; die ADD ist die Aufsichtsbehörde sowohl für den Landkreis als auch für die große kreisangehörige Stadt Idar-Oberstein, während die Kreisverwaltung die Kommunalaufsicht über die Verbandsgemeinde und die Stadt Baumholder ausübt.

„Die Änderung des Gesellschaftsvertrags ist erforderlich, um die Rechte der kommunalen Gesellschafter zu stärken und die Verwendung der besicherten Darlehensmittel zu gewährleisten“, erläutert Landrat Mirosław Kowalski. Dazu gehört beispielsweise die erwähnte treuhänderische Verwaltung der Darlehensmittel. Festgeschrieben werden aber auch weitere qualifizierte Mehrheitserfordernisse für bestimmte Entscheidungen und die Übernahme des Aufsichtsratsvorsitzes durch ein vom Landkreis bestimmtes Mitglied. Bislang hat – wie beim SHG-Konzern – die Regionalverbandsdirektorin des Regionalverbands Saarbrücken, Dr. Carolin Lehberger, diese Position inne.

Hinzu kommt die Verankerung einer „Call-Option“, die den Landkreis berechtigt, die Geschäftsanteile der SHG auf sich oder einen noch zu benennenden Dritten zu übertragen. Diese Änderungen hat auch die Aufsichtsbehörde als Voraussetzung für die Genehmigung der Bürgschaft gefordert.

„Eine konkrete Erhöhung der Gesellschafteranteile ist im ersten Schritt nicht vorgesehen“, stellt der Landrat klar und fügt hinzu: „Wir wären mit den nun zu beschließenden Änderungen am Gesellschaftsvertrag dazu aber jederzeit in der Lage.“ Momentan hält die kommunale Familie 49,95 Prozent.

Für den Fall, dass die SHG ihre Anteile an der Klinikum Idar-Oberstein GmbH verkaufen will, stellt die Änderung des Gesellschaftsvertrags sicher, dass der Landkreis dann den ersten Zugriff hätte. „Konkrete Pläne der SHG zum Verkauf der Klinik sind dem Landkreis nicht bekannt“, informiert Kowalski.

Ziel der kommunalen Gesellschafter ist, den lückenlosen hochqualifizierten Betrieb des Klinikums parallel zum Erweiterungsbau sicherzustellen, wobei der Landkreis gesetzlich den Sicherstellungsauftrag hat. „Sollte die SHG hier nicht mehr zur Verfügung stehen, müssen Alternativen gefunden werden“, erklärt Oberbürgermeister Frank Frühauf. „Konkrete Gespräche gab es hierzu bislang nicht.“

Spieleentwickler zu Gast bei Oberbürgermeister Frühauf

Mirebound Active GmbH im Gespräch mit der städtischen Wirtschaftsförderung

Spannende Einblicke in die Welt der Spieleentwicklung: Die Geschäftsführer der Firma Mirebound Active GmbH, Kai Moosmann und Daniel Radschun trafen sich vor Kurzem mit Oberbürgermeister Frank Frühauf und der städtischen Wirtschaftsförderung. Moosmann, geboren im Kreis Birkenfeld und mit über 18 Jahren Frankreich-Erfahrung, betont die Ruhe der Heimat sei für ihn ein Schlüssel für konzentriertes Arbeiten. Im Fokus steht das kommende Strategie-Computerspiel „Causal Loop“, das im nächsten Jahr erscheinen soll. Die kürzlich erhaltene Förderung durch die Medienförderung RLP unterstützt die weitere Entwicklung – als Rückenwind für das Projekt und das Marketing.



Daniel Radschun und Kai Moosmann, die Geschäftsführer der Mirebound Active GmbH, trafen sich mit Oberbürgermeister Frank Frühauf sowie Sarah Wagner und Caroline Pehlke (v. l.) von der städtischen Wirtschaftsförderung.
Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Oberbürgermeister Frühauf war begeistert vom bisherigen Trailer und war fast sofort bereit, selbst ins Spiel einzutauchen. Die Freude auf das kommende Jahr mit neuen Kooperationen, Events und regionalen Impulsen ist groß.

Asphaltierungsarbeiten in der Tiefensteiner Straße

Im Rahmen der laufenden Straßenbaumaßnahme an der B 422, Tiefensteiner Straße wird am Donnerstag und Freitag, 30. und 31.10.2025, im Abschnitt von der Zufahrt des Parkplatzes an der Weiherschleife bis zur Einmündung Autohaus Barth & Frey / ASB die Tragschicht eingebaut. Während der Asphaltierungsarbeiten ist der Parkplatz an der Weiherschleife nicht anfahrbar. Auch im Einmündungsbereich Autohaus Barth & Frey / ASB kommt es zu erheblichen Einschränkungen.

Im Anschluss an die Asphaltierungsarbeiten werden ab Montag, 03.11.2025, die Arbeiten am Hauptkanal im Abschnitt zwischen dem Einmündungsbereich Barth & Frey / ASB und dem Seniorenwohnhelm Grimm fortgesetzt. Während dieser Zeit können die Grundstücke in diesem Abschnitt nicht angefahren werden.

Ab Montag, 08.12.2025, wird das Baufeld winterfest gemacht. Hierzu wird im Abschnitt vom Parkplatz an der Weiherschleife bis zur Einmündung Autohaus Barth & Frey / ASB die Deckschicht eingebaut. Im Abschnitt der Kanalerneuerung wird eine provisorische Tragdeckschicht hergestellt. Hierdurch kann es nochmals kurzzeitig zu Einschränkungen bei der Anfahrbarkeit des gesamten Bereichs kommen.

Nach den derzeitigen Planungen wird die Tiefensteiner Straße ab Montag, 15.12.2025, für die Zeit der Winterpause wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben. Im Frühjahr 2026, wahrscheinlich nach Fastnacht, werden die Arbeiten dann fortgesetzt.

Die ausführende Firma ist bemüht, die Beeinträchtigungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten und bedankt sich für deren Verständnis und Geduld während der Bauzeit.

Existenzgründertag 2025

Impulse, Austausch und Inspiration für Gründerinnen und Gründer

Wie gelingt der Weg in die Selbstständigkeit? Welche Unterstützung gibt es in der Region – und was gilt es bei der Gründung zu beachten? Antworten auf diese Fragen liefert der Existenzgründertag 2025, zu dem die Initiative „Gründer im Dialog“ am Samstag, 15.11.2025, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in die Kreissparkassen-Filiale Birkenfeld einlädt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit dem Gedanken spielen, sich selbstständig zu machen, an junge Unternehmerinnen und Unternehmer sowie an Interessierte, die sich über regionale Unterstützungsangebote informieren möchten. Neben zwei kompakten Fachvorträgen bietet eine Podiumsdiskussion mit Gründerinnen und Gründern aus der Region spannende Einblicke in den Alltag der Selbstständigkeit – mit ehrlichen Erfahrungsberichten, praktischen Tipps und inspirierenden Geschichten. Der Talk mit Dr. Michael Deynet, Deynet Technik UG (KI-Beratung), Deniz Öztürk, Generalagentur der SIGNAL IDUNA, Philipp Stutz, PS Autogalerie GmbH, und Martin Gerten, VIRTUWERK by New Tec Consulting, wird von IHK-Regionalgeschäftsführerin Christina Schwaradt moderiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum direkten Austausch mit regionalen Ansprechpartnern aus Wirtschaftsförderung, Banken, Innungen und weiteren Institutionen, die beim Start in die Selbstständigkeit beratend zur Seite stehen.

„Der Existenzgründertag soll Mut machen, den ersten Schritt zu gehen und zeigen, dass man in unserer Region auf ein starkes Netzwerk bauen kann“, betont die Initiative Gründer im Dialog, die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Birkenfeld gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung getragen wird.

□ Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.gruender-im-dialog.de.

StattKino präsentiert zwei Vorführungen

Nach dem gelungenen Auftakt der neuen Staffel „Film im Theater“ stehen im November ausnahmsweise zwei Vorführungen im Stadttheater Idar-Oberstein an: „Gott von Ferdinand von Schirrach“ und „Die brillante Mademoiselle Leïla“. Veranstalter ist die Initiative StattKino in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Idar-Oberstein.

Wer entscheidet über unseren Tod?

Als „Besonderer Film“ ist am Sonntag, 02.11.2025, um 11:00 Uhr das Drama „Gott von Ferdinand von Schirrach“ zu sehen. Der Film wird in Kooperation mit der DGHS, Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben e. V., gezeigt. Der hochkarätig besetzte Fernsehfilm wurde von dem mehrfach ausgezeichneten Regisseur Lars Kraume nach dem gleichnamigen Theaterstück und Buch inszeniert. Ein Speisenangebot gibt es bei dieser Veranstaltung nicht.



Das hochkarätig besetzte Ensemble diskutiert im Film „Gott von Ferdinand von Schirrach“ über die Frage, wer über unseren Tod entscheidet.
Foto: ARD Degeto/Moovie GmbH/© Julia Terjung

Laut eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf ein Mensch sein Leben mit medizinischer Unterstützung beenden – durch Medikamente und der Hilfe eines Arztes oder einer Ärztin. Nach dem Tod seiner Frau hat Richard Gärtner, ehemaliger Architekt, nur einen Wunsch: „Ich will sterben.“ Der 78-jährige beruft sich auf das Urteil und will sich selbstbestimmt und legal das Leben nehmen. Nicht im Ausland, sondern mit der Hilfe seiner Hausärztin Dr. Brandt. Doch die weigert sich, ihrem gesunden Patienten das tödliche Medikament zu verabreichen. Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? Diese Fragen werden in einem

fiktionalen Ethikrat diskutiert. Die Hausärztin erklärt in dieser Sitzung ihre Überzeugung, ebenso wie Verfassungsrechtlerin Litten die juristische Lage erörtert, Bischof Thiel die Position der Kirche und Mediziner Sperling die Argumente der Ärztekammer vorträgt.

Nach der erstmaligen Ausstrahlung in der ARD im November 2022 konnten die TV-Zuschauer ihre Stimme online und per Telefon abgeben. Die etwa 546.000 teilnehmenden Zuschauer hatten folgende Fragen zu beantworten: „Unter welchen Umständen darf man einem Menschen helfen, sich das Leben zu nehmen? Muss der Staat selbstbestimmtes Sterben ermöglichen? Soll Herr Gärtner das tödliche Medikament bekommen?“

Handlung und Sachverhalt klingen zunächst trocken, doch das differenzierte, intensive Kammerspiel sorgt mit einem Top-Ensemble für Gänsehautmomente und hält lange nach.

Die Macht der Worte

Als weitere Veranstaltung wird am Freitag, 14.11.2025, um 19:30 Uhr „Die brillante Mademoiselle Neïla“ gezeigt, eine charmante französische Komödie mit Daniel Auteuil als bärbeißigem, politisch inkorrektem Professor. Als passende Speise serviert das Landgasthaus Böß im Bankettsaal des Stadttheaters um 18:30 Uhr das Menü „Albanischer Rhetorikschmaus“. Da die Plätze für das Essen begrenzt sind, ist hierfür eine Anmeldung erforderlich.

Neïla Salah (Camélia Jordana) hat es geschafft. Sie wurde an der renommierten Pariser Assas Law School angenommen und ist auf dem Weg, sich endlich ihren großen Traum zu erfüllen und Anwältin zu werden. Doch schon am ersten Tag läuft alles schief, Neïla kommt zu spät. Ausgerechnet zur Vorlesung von Professor Pierre Mazard, der für sein provokantes Verhalten und seine verbalen Ausfälle bekannt ist. In seiner so gar nicht politisch-korrekten Art nimmt er die junge Studentin vor versammeltem Hörsaal sofort aufs Korn. Doch diese Begegnung bleibt nicht ohne Folgen. Mazard wird von der Universitätsleitung vor die Wahl gestellt: Entweder er verlässt die Uni oder er glättet die Wogen, indem er Neïla hilft, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen. Neïla ist alles andere als begeistert über das unerwartete Engagement – schließlich könnten sie und der zynische, elitäre Professor unterschiedlicher nicht sein. Und doch gelingt es den beiden mit der Zeit, hinter die spröde Fassade des anderen zu blicken und sie entdecken, dass es einiges voneinander zu lernen gibt.

Camélia Jordana erhielt für ihre Leistung als Neïla einen César als Beste Nachwuchsdarstellerin. Zwei weitere César-Nominierungen gab es für den Besten Film sowie für Daniel Auteuil als Bester Schauspieler.

□ Der Eintritt zum Film kostet jeweils 4 €. Einlass ist ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, es herrscht freie Platzwahl. Der Film inklusive Essen kostet 19 €. Einlass zum Essen ist ab 18:00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Landgasthaus Böß je nach Verfügbarkeit bis spätestens acht Tage vor der Veranstaltung unter E-Mail info@landgasthaus-boess.de entgegen. Essensreservierungen sind von Rücknahme oder Umtausch ausgeschlossen. Eintrittskarten und Essen können nur vor Ort an der Abendkasse bezahlt werden. Nähere Informationen zu den Filmen unter www.idar-oberstein.de/stattkino.

Idar-Obersteiner Adventsglühén 2025

Vorfriede liegt in der Luft

Diesen Termin kann man sich schon mal im Kalender vormerken: Von Donnerstag, 11., bis Samstag, 13.12.2025, findet auf dem Schleiferplatz im Stadtteil Idar das zweite Idar-Obersteiner Adventsglühén statt. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein reiner Genussmarkt, der mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm glänzt: Livemusik und DJs, ein Konzert der Bachwagge und viele weitere lokale Acts. Die Planungen laufen auf Hochtouren und die Hütten sind bereits weitestgehend vergeben.

Die genauen Programmdetails möchten Caroline Pehlke und Sarah Wagner von der städtischen Wirtschaftsförderung zeitnah bekannt geben. Wer noch eine gute Idee für die Programmgestaltung hat, kann sich aber gerne weiterhin melden. Fest steht bereits, dass bei dem Event natürlich die im Vorfeld gesammelten Tassen zum Einsatz kommen. Hierfür wird es auch einen zentralen Spülbereich geben, so ist für Nachhaltigkeit gesorgt. „Wir freuen uns riesig auf eine besinnliche, fröhliche und genussvolle Adventszeit mit vielen Besuchern“, so die Wirtschaftsförderinnen.

□ Kontakt zur Wirtschaftsförderung unter E-Mail wirtschaftsfoerderung@idar-oberstein.de.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“** - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Herbstzeit ist Pflanzzeit

**Große Auswahl
an Herbstpflanzen**

Verkauf
im
Innenhof

Garten- und Landschaftsbau

Harry Gisas

Blumenhaus • Flower Shop

55774 Baumholder • Fon 06783-4502

Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?
Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.

Getifix Kunz Bautenschutz
Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
Tel.: 06782 / 107993;
Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

Speisekartoffeln

10kg / 10,00€

25kg / 20,00€

Laura
Bellinda
Bernina
Glorietta
Karlena

Täglich erhältlich in Fohren-Linden, Hauptstraße 15, Tel. 0175/8057351
Erzeuger: Landwirtschaftlicher Betrieb Niklas Gräber, Fohren-Linden

MALERGE SCHÄFT HESS GmbH
Fußbodenbau

Königsgasse 8
55767 Buhlenberg

Tel 06782 / 983 280
Fax 06782 / 983 649
Mobil 0170 / 5863 126
Mail: maler-hess@outlook.de

Ihr zuverlässiger Partner für...

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung u. WDV-Systeme
- Trockenbau u. Dämm-/Isolierarbeiten
- Fertig- und Massivparkett
- schleifen und versiegeln
- Laminat und Kork
- PVC- und Vinylbeläge
- Linoleum und Designbeläge
- Trockenestrichbau

**Wasserschaden und
Bautrocknung**

mit modernster Technologie

**Verpasse nichts
mehr - erst recht
nicht den Bus!**

So mobil war Dein Ort
noch nie: Entdecke Deinen
Ort, den ÖPNV-Fahrplan
und vieles mehr in der
meinOrt-App!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und immer total,
lokal informiert
sein.



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



meinOrt
by LINUS WITTICH